

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Der Psalter.

sagen / Vnd alles Fleisch lobe sei-  
nen heiligen Namen jmer vnd ewig-  
lich.

## CXLVI.

Halelu ia.



**L**obe den HERRN mei-  
ne Seele / Ich wil den  
HERRN loben / so  
lange ich lebe / Vnd  
meinem Gott lobsin-  
gen / weil ich hie bin.

Verlasset euch nicht auff Fürsten /  
Sie sind Menschen / die können ja  
nicht helfen.

*Der auff Men-  
schen hoffet /  
dem fetten fet-  
ne anschlege /  
vnd ist vmb  
sonst.*

Denn des menschen Geist mus dauon  
vnd er mus wider zu Erden wer-  
den / Als denn sind verloren alle sei-  
ne Anschlege.

WOL dem / des Hülffe der Gott Ja-  
cob ist / Des hoffnung auff dem  
HERRN seinem Gott stehet.

Der Himmel / Erden / Meer / vnd alles  
was drinnen ist / gemacht hat / Der  
glauben helt ewiglich.

Der Recht schafft denen / so gewalt  
leiden / Der die Hungerigen speiset.

Der HERR löset die Gefangenen /  
Der HERR machet die Blinden  
sehend / Der HERR richt auff die  
nidergeschlagen sind / Der HERR  
liebet die Gerechten.

Der HERR behütet Fremdlinge  
vnd Waisen / vnd erhelte die Wid-  
wen / Vnd keret zu rück den weg  
der Gottlosen.

*Er treibet das  
wider spiel mit  
inen.*

Der HERR ist König ewiglich /  
Dein Gott Zion fur vnd fur / Ha-  
lelu ia.

## CXLVII.



**L**obe den HERRN /  
Denn vnsern Gott lo-  
ben / das ist ein köst-  
lich ding / Solch lob  
ist lieblich vnd schön.

Der HERR bauet Jerusalem / Vnd  
bringet zusamen die Verzagten in  
Israel.

Er heilet die zubrochens Herzen sind  
Vnd verbindet ire schmerzen.

Er zelet die Sternen / Vnd nennet sie  
alle mit namen.

Unser

Unser Herr ist gros vnd von grosser  
Krafft / Vnd ist vnbegreiflich / wie  
er regieret.

Der HERR richtet auff die Elen-  
den / Vnd stößet die Gottlosen zu  
boden.

Singet vmb einander dem HERRN  
mit dancke / Vnd lobet vnsern  
Gott mit Harffen.

Der Himmel mit wolcken ver-  
deckt / Vnd gibt regen auff Erden /  
Der gras auff Bergen wachsen  
lesst.

Der dem Vieh sein Futter gibt / Den  
jungen Raben die in anrufen.

Er hat nicht lust an der stercke des  
Rosses / Noch gefallen an jemandes  
Beinen.

Der HERR hat gefallen an denen  
die in fürchten / Die auff seine Güte  
hoffen.

**R**eise Jerusalem den HERRN  
Lobe Zion deinen Gott.

Denn er macht feste die Rigel  
deiner Thor / Vnd segenet deine  
Kinder drinnen.

Er schafft deinen grenzen Friede /  
Vnd settiget dich mit dem besten  
Weizen.

Er sendet seine Rede auff Erden /  
Sein Wort leufft schnell.

Er gibt Schnee / wie wolle / Er strewet  
Reissen / wie asschen.

Er wirfft seine Schlossen / wie bitten /  
Wer kan bleiben fur seinem frost ?

Er spricht / so zeschmelzet es / Er lesst  
seinen Wind wehen / so thawets  
auff.

Er zeigt Jacob sein Wort / Israel  
seine Sitten vnd Rechte.

So thut er keinen Heiden / Noch lesst  
sie wissen seine Rechte / Halelu ia.

## CXLVIII.

Halelu ia.



**L**obe jr Himmel den HERRN  
mit Lobet in in der  
Höhe.

Lobet in alle seine En-  
gel / Lobet in all sein

Heer.

Lobet in Sonn vnd Mond / Lobet in ab-  
le leuchtende Sterne.

Lobet

*(Frost)  
Er machet  
solchen winter  
vnd frost das  
man seer mus  
haben / Es  
kand sonst nie-  
mand da fur  
bleiben.*